



## Geschlechteraspekte in der kulturellen Bildung

### Im Blickpunkt: Interview mit Vera Götte



#### Zur Person

*Vera Götte ist die stellvertretende Leiterin der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW.*

### Was ist kulturelle Bildung? Warum ist sie wichtig? Warum benötigt man sie?

Kulturelle Bildung befähigt junge Menschen, sich kreativ mit Kunst und Kultur auseinanderzusetzen, eigene Sichtweisen zu entwickeln und sich selbst und der Welt gegenüber zu positionieren. Sie öffnet Wege zu künstlerischem Ausdruck und spielt eine entscheidende Rolle in der persönlichen Entwicklung, gesellschaftlichen Teilhabe und kritischen Reflexion. Kulturelle Bildung ist ein Prozess der Selbstbildung, der den ganzen Körper, Gefühle und Verstand einbezieht. Die verschiedenen Kunstformen wie zum Beispiel Literatur, Musik, Bildende Kunst, Theater, Tanz, Film und Fotografie ermöglichen eine Auseinandersetzung mit persönlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen. Kulturelle Bildung fördert sozialen Zusammenhalt, Respekt untereinander und befähigt zur aktiven und kreativen Mitgestaltung der Zukunft. Gerade in heutigen Zeiten ist sie besonders wichtig, da Kinder und Jugendliche in kulturellen Projekten ein hohes Maß an Selbstwirksamkeit erfahren. Sie sehen, dass ihre Beiträge und Meinungen wertgeschätzt und umgesetzt werden und erlernen dabei demokratische Prozesse und wichtige soziale Kompetenzen. Kulturelle Bildung unterstützt die Entwicklung stärkerer Persönlichkeiten und vermittelt die Erfahrung, selbst etwas schaffen zu können.

### Inwiefern spielen Geschlechteraspekte bei kultureller Bildung eine Rolle?

Künstlerische Ausdrucksformen, Medien und Kunstwerke sind oft von geschlechterspezifischen Erwartungen und Rollenbildern beeinflusst. In der kulturellen Bildung kann thematisiert werden, wie diese Rollenbilder entstehen und welche Auswirkungen sie auf das individuelle Selbstverständnis und die Identitätsfindung haben. Durch den bewussten Umgang mit Genderaspekten können stereotype Geschlechterrollen hinterfragt und kritisch reflektiert werden. In vielen Kunstformen – von Literatur und Theater bis zur Bildenden Kunst – spiegeln sich gesellschaftliche

#### In dieser Ausgabe:

Im Blickpunkt: Interview mit Vera Götte

Informationen zu kultureller Bildung in der Schule

Aktuelle Unterstützungsangebote zu geschlechtersensibler Bildung in der Schule

#### Redaktion:

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen  
Referat 124  
Völklinger Str. 49  
40221 Düsseldorf

[gleichstellung@msb.nrw.de](mailto:gleichstellung@msb.nrw.de)  
[www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

Vorstellungen von Geschlecht wider. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen in der kulturellen Bildung bietet die Möglichkeit neue und vielfältige Identitätsmodelle kennenzulernen und zu diskutieren.

### **Inwiefern kann kulturelle Bildung dazu beitragen, Geschlechterstereotype aufzubrechen?**

Kulturelle Bildung kann insofern dazu beitragen, dass Zugänge zu Tanz, Malerei, Theater und Musik unabhängig von Geschlechterzuschreibungen gestaltet werden können. Gleichzeitig werden gesellschaftliche Machtverhältnisse sowie Zusammenhänge und die dahinterliegenden Gründe der Aufrechterhaltung von geschlechtsbezogenen Stereotypen sichtbar. Wenn kulturelle Bildung bewusst darauf abzielt, Geschlechtergerechtigkeit zu fördern, kann sie eine offene, gleichberechtigte Sichtweise auf Geschlecht und Identität stärken. Darüber hinaus stärkt kulturelle Bildung Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl, was gerade für Personen wichtig ist, die sich in ihrer geschlechtlichen Identität nicht in konventionellen Kategorien wiederfinden. Dadurch wird der Raum geschaffen, Stereotypen zu hinterfragen und neue Perspektiven zu entwickeln.

### **Wie können Lehrkräfte konkret kulturelle Bildung und Genderaspekte verbinden?**

Lehrkräfte können kulturelle und gendersensible Bildung verbinden, indem sie Materialien und Lehrinhalte gezielt auswählen, die verschiedene Geschlechterperspektiven berücksichtigen. Lehrkräfte können zum Beispiel bewusst Werke von Kunstschaffenden unterschiedlicher Geschlechter und Hintergründe einbeziehen und besprechen, wie diese ihre eigene Identität künstlerisch ausgedrückt haben. So sehen die Lernenden vielfältige Identitätsmodelle. Auch können z.B. stereotype Rollenbilder in Theaterstücken diskutiert und umgeschrieben werden. In Projekten können die Kinder und Jugendlichen etwa ihre eigenen Vorstellungen von Geschlecht, Identität und Stereotypen künstlerisch ausdrücken, etwa in Form von Collagen, Theaterstücken oder Kurzfilmen, die diese Themen reflektieren. Durch die Analyse von Medien und Werbung, Filmen, Musik oder Literatur, die geschlechterspezifische Stereotype darstellen, können Lehrkräfte mit den jungen Menschen über deren Einfluss auf das Selbstbild und gesellschaftliche Wahrnehmungen diskutieren. Lehrkräfte können ermutigen, dass alle Heranwachsenden – unabhängig von ihrem Geschlecht – Zugang zu allen Formen der kulturellen und künstlerischen Gestaltung haben, sodass Gender keine Einschränkung für den kreativen Ausdruck darstellt. Hierbei kann es bei einzelnen Themen sinnvoll sein, in geschlechtsspezifischen Projektgruppen zu arbeiten, um einen relativ geschützten Ort für alle Lernenden zu ermöglichen, diese Themen zu bearbeiten und Diskriminierungen entgegenzuwirken.

#### **Info**

Die **Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“** ist eine gemeinsame Einrichtung des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW, des Ministeriums für Schule und Bildung NRW, des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW sowie der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW.

Die Arbeitsstelle berät, begleitet und unterstützt Schulen bei der Kooperation mit Kulturpartnern, der Erweiterung ihres kulturellen Angebots sowie der Entwicklung eines kulturellen Schulprofils.

#### **Zwei Beispiele aus der Praxis:**

Der musisch - künstlerische Schwerpunkt der Frida-Levy-Schule in Essen:

<https://frida-levy-gesamtschule.de/>

Tanzpädagogische Angebote der Pina-Bausch-Gesamtschule in Wuppertal:

<https://pina-bausch-gesamtschule.info/>

# Informationen zu kultureller Bildung in der Schule

## Aktiv werden

### Landesprogramm Kultur und Schule

Bei dem Projekt unterstützen Künstlerinnen und Künstler Kinder und Jugendliche, an Angeboten der kulturellen Bildung teilzunehmen und selbst künstlerisch produktiv zu sein:

<https://www.mkw.nrw/kultur/foerderungen/landesprogramm-kultur-und-schule>

### Landesprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“

Das Programm unterstützt Schulen im gebundenen Ganztage, kulturelle Bildung zu implementieren.

[https://www.kulturellebildung-nrw.de/wp-content/uploads/2024/02/Programmbeschreibung\\_Kulturagenten\\_2024\\_2025.pdf](https://www.kulturellebildung-nrw.de/wp-content/uploads/2024/02/Programmbeschreibung_Kulturagenten_2024_2025.pdf)

### NRW Preis „Kulturelle Bildung“

Ausgezeichnet werden Bildungseinrichtungen, Vereine und weitere Agierende, die es sich durch besondere kulturelle Profile zum Ziel machen, Kinder und Jugendliche für Kunst und Kultur zu begeistern. Die Bewerbungsfrist für die Teilnahme am Landespreis endet am 10.02.2025. Die diesjährige **Preisverleihung** fand am 12. April in Düsseldorf statt:

[NRW-Preis "Kulturelle Bildung" | Kultur und Wissenschaft in Nordrhein-Westfalen](#)

### SchulKinoWochen NRW

Die SchulKinoWochen NRW finden 2025 wieder mit einem abwechslungsreichen Programm im Januar und Februar statt:

<https://www.schulkinowochen.nrw.de/de/>

## Nützliche Links für die Praxis im Überblick

### Handreichung kulturelle Bildung

Die Handreichung kulturelle Bildung, basierend auf dem Referenzrahmen Schulqualität, bietet einen Überblick über Handlungsfelder im Bereich der Schulentwicklung. Die Broschüre steht als PDF-Dokument zur Verfügung und kann auch als Druckexemplar bestellt werden:

<https://broschuerenservice.nrw.de/msb-duesseldorf/shop/Handreichung+kulturelle+Bildung%7C2004>

### Filme in der kulturellen Bildung

Die Landeszentrale für politische Bildung informiert mit unterschiedlichen Beiträgen zum Thema Filme in der kulturellen Bildung:

<https://www.bpb.de/lernen/kulturelle-bildung/60378/filmbildung-in-der-kulturellen-bildung/>

## Weitere Informationen zum Thema kulturelle Bildung an Schulen:

**Die Akademie der Kulturellen Bildung** bietet Fortbildungen und Workshops zum Thema Kulturelle Bildung an:

<https://kulturellebildung.de/weiterbildung/kurse-und-fortbildung/>

Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)** unterstützt Kinder und Jugendliche, Angebote für kulturelle Bildung zu nutzen.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/kampagne-macht-kulturelle-bildungsangebote-fuer-kinder-und-jugendliche-sichtbar-232096>

# Aktuelle Unterstützungsangebote zu geschlechtersensibler Bildung in der Schule

## Fortbildungsangebote zu geschlechtersensibler Bildung

Die Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster bieten Fortbildungen für Lehrkräfte im Bereich der geschlechtersensiblen Bildung an. Die Fortbildungen können über die Schlagwortsuche „Geschlecht“ bzw. „Gender“ im jeweiligen Fortbildungskatalog gefunden werden.

<https://lfb.nrw.de/>

## Internetangebot zur geschlechtersensiblen Bildung der QUA-LIS NRW

Das Internetangebot stellt Informationen und Angebote zur geschlechtersensiblen Bildung für Schulen bereit und wird stetig weiterentwickelt.

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/gendersensible-bildung/>

## Online-Fortbildungsprogramm „Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt“

Im Rahmen des Bundesinnovationsprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ wurde das webbasierte, interdisziplinäre Fortbildungsprogramm „Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt“ entwickelt, das interessierten Fachkräften kostenlos zur Verfügung steht. Die einzelnen Module können auch nach Fachgebiet und Interessenslage ausgesucht und bearbeitet werden (z.B. das Modul „Risiken und Folgen für Kinder und Jugendliche, die häusliche Gewalt miterleben“). Unter folgendem Link können Interessierte sich kostenfrei anmelden und zahlreiche Fortbildungsmodule und Informationen erhalten:

<https://haeuslichegewalt.elearning-gewaltschutz.de>

## NRW-Fachberatungsstelle für ‚Schule der Vielfalt‘

Die Fachberatungsstelle unterstützt Schulen bei Fragen rund um den Themenbereich der geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt:

<https://schule-der-vielfalt.de/kontakt/>

## Webinar „Einführung in das Thema ‚Weibliche Genitalbeschneidung‘

Im letzten Newsletter wurde das Thema „Weibliche Genitalbeschneidung“ aufgegriffen. Die Fachstelle **YUNA Rheinland** bietet hierzu jetzt die kostenfreien Webinare „Einführung in das Thema weibliche Genitalbeschneidung an“, um ganzheitlich zu informieren und für die Thematik zu sensibilisieren.

Eine Anmeldung für folgende Termine ist möglich:

03.04.2025 von 15.30 bis 18.00 Uhr

02.07.2025 von 14.30 bis 17.00 Uhr

Das Webinar findet über ZOOM statt. Der Einladungslink wird vorab per Mail verschickt. Rückfragen und Anmeldung richten Sie gerne an [yuna@lobby-fuer-maedchen.de](mailto:yuna@lobby-fuer-maedchen.de) oder 0221 – 65084330.

Informationen zu den Angeboten der Beratungsstelle finden Sie unter:

<https://yuna-nrw.de>

<https://www.schulministerium.nrw/pilotprojekt-YUNA-praevention-weiblicher-genitalverstuemmelung>.

## Praxisband „Geschlechtersensible Bildung im Unterrichtsfach Deutsch“

Der Praxisband „Geschlechtersensible Bildung im Unterrichtsfach Deutsch“ bietet Anregungen und konkrete Beispiele für den Deutschunterricht:

[https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/upload/Gender/QUA-LiS\\_NRW\\_Gender\\_im\\_Unterrichtsfach\\_Deutsch.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/upload/Gender/QUA-LiS_NRW_Gender_im_Unterrichtsfach_Deutsch.pdf)

Vorschläge, Ideen oder Anregungen für den nächsten Newsletter? Schreiben Sie uns eine E-Mail:

[gleichstellung@msb.nrw.de](mailto:gleichstellung@msb.nrw.de)